

INITIATIVE FÜR FRÜHE BILDUNG

TÄTIGKEITSBERICHT

2019



**„EIN KIND IST
KEIN GEFÄSS DAS
GEFÜLLT, SONDERN
EIN FEUER, DAS
ENTZÜNDET
WERDEN WILL.“**

FRANÇOIS RABELAIS,
FRANZÖSISCHER DICHTER



Vorbemerkungen

Der Name „Initiative für frühe Bildung“ wird nachfolgend in der Regel mit „Initiative“ abgekürzt. Zur besseren Lesbarkeit des Tätigkeitsberichtes wird in einzelnen Bereichen des Berichts die männliche Schreibweise verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese Darstellungsform auf beide Geschlechter bezieht.

INHALT

VORWORT	3
EINBLICKE – UNSERE INITIATIVE	7
Rechtliche Grundsätze und Zweck der Gesellschaft	7
Die Menschen hinter unserer Initiative	8
Unser Anliegen	9
RÜCKBLICKE – AKTIVITÄTEN 2019	12
Die TEOLEO®-App: Kinder spielerisch fördern	12
TEOLEO®-Mobil: Verbindung von Online- und Offline-Angebot	18
Gesunder Umgang mit Medien: Workshops für Fachkräfte, Eltern & Kinder	24
Öffentlichkeitsarbeit 2019	25
ERGEBNISSE – 2019 KURZ & KNAPP	28
2019 in Zahlen: Erreichte Kinder, Eltern & Fachkräfte	28
Auszeichnung durch digital.engagiert	30
IMPRESSUM	31



VORWORT

Dr. Manuela Drews
Gründerin & ehrenamtliche
Geschäftsführerin



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2019 war ein Jahr, in dem wir unsere bisherigen Aktivitäten und unser Netzwerk weiter ausweiten konnten, um gemeinsam noch mehr Eltern, Fachkräfte und Kinder mit unseren Angeboten erreichen zu können. Im Fokus standen dabei unsere Kernaktivitäten:

- der weitere **Ausbau der Angebote und der Nutzerbasis unserer kostenlosen TEOLEO®-App** zur Förderung einer gesunden frühkindlichen Entwicklung sowie
- die **Ausweitung unserer TEOLEO®-Mobil-Kurse** für Eltern und Kinder in Kooperation mit der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL.

Im ersten Halbjahr 2019 öffneten wir unsere TEOLEO®-App für eine **Kooperation mit der Stiftung Haus der kleinen Forscher**. Zum Motto des Tags der kleinen Forscher 2019 „Klein, aber oho“ veröffentlichten wir in der App zwei vom Haus der kleinen Forscher konzipierte Ideenwelten mit

Forscherideen für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Zusätzlich erschien ein Interview mit dem Stiftungsvorsitzenden Michael Fritz zum Tag der kleinen Forscher im Nachgefragt-Bereich der TEOLEO®-App. Hierdurch konnten noch mehr Fachkräfte, aber auch erstmals Eltern mit den Ideen zum Tag der kleinen Forscher erreicht werden.

Wie im Jahr 2018 veröffentlichten wir auch 2019 in der TEOLEO®-App alle 2 Wochen eine pädagogisch aufbereitete Ideenwelt mit je 12 bis 15 Anregungen für Eltern und Fachkräfte, wie sie ihre Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in ihrer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung unterstützen können. Ergänzt wurden diese um Hintergrundinformationen zu relevanten Themenbereichen der frühkindlichen Entwicklung.

Durch diese Aktivitäten erreichten wir weiterhin einen stetigen Anstieg in der Nutzung unserer kostenlosen TEOLEO®-App. Die Zahl der App-Downloads und aktiven Nutzerinnen und Nutzer stieg um mehr als das Doppelte gegenüber dem Jahresende 2018. Zum 31.12.2019 verzeichneten wir über **5.200 Downloads und 1.800 aktive User**.

Besonders freuten wir uns über die **Würdigung unseres TEOLEO®-Projekts** durch die Auswahl und Prämierung als eines von 12 ausgewählten digitalen Bildungsprojekten Deutschlands durch den Wettbewerb **digital.engagiert unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin und Beauftragter der Bundesregierung für Digitalisierung Dorothee Bär**. Neben der finanziellen Förderung und Anerkennung unseres Engagements profitierten wir insbesondere von der umfangreichen Beratung und Vernetzung mit relevanten Experten aus dem digitalen Bereich während der digital.engagiert Coaching-Phase. Ein besonderer Dank geht an unsere **Coachin Claudia Winkler und ihr Team**, die uns mit viel Herzblut, Engagement und Expertise bei der Weiterentwicklung unserer TEOLEO®-App beraten haben.

Auf Basis des Coachings führten wir eine erneute User-Befragung durch. Anschließend konnten wir über die **youvoo-Plattform David Wenk als ehrenamtlichen App-(UX-)Designer gewinnen**, um uns bei der Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und Handhabbarkeit der TEOLEO®-App zu unterstützen. Auch hierfür vielen Dank! Das technische Update der TEOLEO®-App ist für 2020 geplant.

Nach dem erfolgreichen Start unseres **TEOLEO®-Mobil-Projekts in Kooperation mit der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL** im zweiten Halbjahr 2018 setzten wir die Pilotierung unserer kostenlosen TEOLEO®-Mobil-Entdeckerkurse für Eltern und Kinder von 0 bis 6 Jahren weiter fort. Im Rahmen der **Eltern-Kind-Kursreihen in Familienzentren, Kitas und Bibliotheken** erwecken die TEOLEO®-Mobil-Kursleitungen gemeinsam mit den teilnehmenden Eltern und Kindern die Inhalte der TEOLEO®-App zum Leben. Dabei stehen die Interaktion zwischen Eltern und Kindern und das gemeinsame Erleben im Vordergrund der Kurse. Durch zwei psychologische Abschlussarbeiten an der FU Hagen und der PFH Göttingen konnten signifikante Verbesserungen der Eltern-Kind-Interaktion sowie der elterlichen Selbstwirksamkeit nachgewiesen werden.

Von Januar bis Juni 2019 stand die **weitere Pilotierung in Hamburg sowie im Raum Nürnberg-Erlangen** als regionaler Schwerpunkt der Förderaktivitäten der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL im Vordergrund. Zusätzlich pilotierten wir die Kurse erstmals im therapeutischen Umfeld. Im März 2019 starteten wir die TEOLEO®-Mobil-Kurse in der **VAMED Klinik Geesthacht**.

Der Ansatz des TEOLEO®-Mobils, Eltern und Kinder mit einem erlebnisorientierten Kursangebot mit digitaler Begleitung und Nachsorge durch die TEOLEO®-App zu erreichen, war ausschlaggebend für die Aufnahme des TEOLEO®-Mobils in den Therapieplan der stationären **Reha für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen** der Klinik.

Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotierung freuten wir uns über die Zusage der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL, das Projekt in einer **weiteren Förderperiode von Juli 2019 bis Ende 2020** gemeinsam weiter zu führen. So konzentrierten wir uns im zweiten Halbjahr 2019 auf den weiteren Rollout des Projekts in den Großräumen Hamburg und Erlangen-Nürnberg. 2020 soll das Projekt auch in Bamberg ausgerollt werden. Bis zum 31.12.2019 erreichten wir mit unseren Kursen bereits **über 1.000 Kinder und ihre Eltern!**

An dieser Stelle möchte ich allen Menschen danken, die uns 2019 so tatkräftig unterstützt haben:

- Unser ehrenamtliches und hauptamtliches Kernteam sowie die pädagogische Unterstützung durch Studierende des Studiengangs Bildung und Erziehung in der Kindheit der HAW Hamburg: Irina Andreeva, Josefine Arnold, Simon Butkarn, Anika Caumanns, Nisha Claussen, Raik Drews, Lasse Häusgen, Ulrike Klein, Tatjana Klügel, Carmen Llanos-Ahrens, Carolin Löwert, Marie-Christin Merkel, Dana Metzger, Marina Nicolai, Susan Niechoj, Lilian Veneranda de Oliveira, Johannes Pankow, Malte Pankow, Mandy Rachow, Janina Schümann, Katharina Siedhoff, Janna Steen, Anne Stein, Nele von Hahn, Zora-Lou Weimer;
- Unsere Coaches und ehrenamtlichen Unterstützer von digital.engagiert und der youvoo-Plattform insbesondere Claudia Winkler, Matthias Frenzl, Sofie Jaeger, David Wenk sowie den Mitarbeiter*innen von Amazon und dem Stifterverband, die uns geholfen haben, unsere TEOLEO®-App weiter zu entwickeln;
- Unsere TEOLEO®-Mobil-Koordinator*innen und Kursleitungen in Hamburg und Franken: Sanaz Ahmadi, Luisa Baumeister, Dilara Karadeniz, Christine Kemmsies, Isabel Jakob, Sophie Landgraf, Katharina Leithoff, Christina Müller, Theresa Ott, Stephanie Pust, Eva Rachinger, Carina Reitlinger, Juliane Scherzer, Mareike Weis.

Für die inhaltliche Beratung und Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem **Beirat**, der uns mit viel Engagement und Motivation zur Seite steht:

- Dr. Anna Herrhausen
- Prof. Dr. M. Monika Niermann
- Thomas Lauche
- Dr. Sebastian Stern
- Prof. Dr. Anabel Ternès
- Dr. Constanze Reutlinger

Ein herzlicher Dank geht auch an unseren **Wissenschaftspartner, das Competence Center Kids der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg** sowie an unsere Kooperationspartner, die unsere Aktivitäten im Jahr 2019 ermöglicht haben:

- Die **Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung im Rahmen unseres Kooperationsprojekts TEOLEO®-Mobil,
- Unsere Kursorte in Hamburg: **Elternschulen** Barmbek, Billstedt, Jenfeld, Mümmelmannsberg, **Hamburger Bücherhallen** Bramfeld, Elbvororte, Osdorfer Born, **DRK Kita Springmaus** mit dem Familienzentrum Blaue Welle, **Elbkinder Kita Tondernstraße, Evangelische Kita an der Osterkirche, Zentrum für Alleinerziehende** Hohe Liedt sowie Berner Chaussee,
- Unsere Kooperationspartner im Großraum Erlangen-Nürnberg: **Kita St. Anton, Familientreffpunkt Knirpse & Co, Stadtbibliothek Erlangen, Kita Kastanienhof, Treffpunkt e.V., Kinderinsel Wanderstraße, Librileo Löwenladen, Mutter-Kind-Treff Anger, Jugendamt Nürnberg, Freiwilligenzentrum Fürth, Zentrum aktiver Bürger (ZAB), Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der FAU Erlangen.**
- Unser Kooperationspartner in Schleswig-Holstein: die **VAMED Klinik Geesthacht** sowie

- Die **Stiftung Haus der kleinen Forscher** für die Kooperation zum Tag der kleinen Forscher 2019.

Neben den bereits genannten Organisationen danken wir ganz herzlich unseren privaten und institutionellen **Spenderinnen und Spendern:**

- **M. Nicolai**
- **J. Rösch**
- **A. Schmidt** für die großzügige Spendenaktion im Rahmen des Jubiläums und stellvertretend für die zahlreichen privaten Spenderinnen und Spender
- **VEND consulting GmbH**
- **Diakonisches Werk Hamburg**
- **ZiviZ gGmbH im Stifterverband** und **Amazon** für die Förderung im Rahmen von digital.engagiert
- sowie den Spenderinnen und Spendern durch das **Amazon.smile Programm, Benevity** und **betterplace**.

Manuela Drews

Dr. Manuela Drews

Gründerin & Geschäftsführerin
Initiative für frühe Bildung





UNSERE INITIATIVE

Rechtliche Grundsätze und Zweck der Gesellschaft

Die Initiative für frühe Bildung gGmbH wurde nach intensiver einjähriger Konzeptionsarbeit im August 2017 gegründet und vom Finanzamt Hamburg als gemeinnützig anerkannt (aktuellster Freistellungsbescheid nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG und § 3 Nr. 6 des GewStG vom 09.08.2019).

Sie fördert nach ihrem Gesellschaftsvertrag folgende gemeinnützige Zwecke:

- Jugendhilfe,
- Erziehung,
- Bildung.

Gemäß unserer Satzung wird der Gesellschaftszweck insbesondere durch Bildungsangebote und praktische Anregungen verwirklicht, die Familien, Tagespflegeeltern und Kita-Fachkräfte dabei unterstützen, Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in ihrer Entwicklung zu fördern. Diese Angebote umfassen beispielsweise Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die Konzeption, Zusammenstellung und Verbreitung von praktischen Anregungen für Familien und Fachkräfte zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung, z.B. Spiel-, Sing-, Bewegungs- oder Experimentideen. Letztere verwirklichen wir insbesondere durch unsere kostenlose TEOLEO®-App und die begleitenden

TEOLEO®-Mobil-Kurse für Eltern und Fachkräfte mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.

Unser Gesellschaftszweck wird weiterhin verwirklicht durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bewusstseins für die Wichtigkeit der frühen Bildung und zur Stärkung der gesellschaftlichen Anerkennung der frühen Bildungsarbeit.

Bei der Konzeption unserer Angebote orientieren wir uns an den Bildungsbereichen des „gemeinsamen Rahmens der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“.¹

Dieser umfasst die sechs Bildungsbereiche:

- Sprache, Schrift & Kommunikation,
- Körper, Bewegung & Gesundheit,
- Musik, Kreativität & Umgang mit Medien,
- Personale, soziale Entwicklung und Werteerziehung,
- Mathematik, Naturwissenschaft & Technik,
- Natur & kulturelle Umwelten.

¹ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_06_03-Fruehe-Bildung-Kindertageseinrichtungen.pdf

Die Menschen hinter unserer Initiative

Unser Team

Die Initiative für frühe Bildung wurde aus privatem Engagement durch unsere beiden Gründer Dr. Manuela Drews und Dr. Raik Drews ins Leben gerufen. Dr. Manuela Drews leitet die Initiative als ehrenamtliche Geschäftsführerin. Die fachliche Leitung obliegt Janna Steen, staatlich anerkannte Sozialpädagogin und Marie-Christin Merkel, Bachelor Psychologie und Master Kinder- und Jugendmedien.

Über das ganze Jahr 2019 verteilt wurden bei der Initiative 11 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fünf 450-Euro-Kräfte und sechs Mitarbeiterinnen auf Teilzeitbasis, beschäftigt. Darüber hinaus unterstützten zwei Mitarbeiter im Bundesfreiwilligenjahr, eine freiberufliche Mitarbeiterin sowie 27 Ehrenamtliche und Praktikantinnen und Praktikanten die Initiative.



Dr. Manuela Drews



Dr. Raik Drews



Janna Steen
seit Juli 2017 in Elternzeit



Marie-Christin Merkel

Unser Beirat

Die Initiative wird durch einen unabhängigen ehrenamtlichen Beirat inhaltlich beraten und unterstützt. Der Beirat tagt zweimal jährlich und besteht aus:



Dr. Anna Herrhausen
Alfred Herrhausen Gesellschaft



Prof. Dr. M. Monika Niermann
donum vitae Niedersachsen
bis August 2019



Thomas Lauche
CC Kids HAW Hamburg



Dr. Sebastian Stern
McKinsey & Company



Prof. Dr. Anabel Ternès
SRH Hochschule Berlin



Dr. Constanze Reutlinger
VAMED Klinik Geesthacht
seit Oktober 2019

Unser Anliegen

Als die Tochter unserer Gründer im Sommer 2016 die Kita wechselte, erlebten sie, welche Unterschiede in der frühen Bildung möglich sind. Dies war der Anstoß für eine etwa einjährige Konzeptionsarbeit, die im August 2017 in die Gründung der Initiative für frühe Bildung mündete.

Mit unserer Arbeit möchten wir dazu beitragen, allen Kindern bestmögliche Startchancen in ihr Leben zu geben - unabhängig von Herkunft und Status. Hierfür unterstützen wir Eltern, Kita-Fachkräfte und Tageseltern bei der spielerischen Förderung der Entwicklung ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Damit wollen wir einen Beitrag zu einer Verbesserung der frühen Bildung leisten. Dies bedeutet für uns nichts anderes als die Förderung des ganz natürlichen Entdeckungsdrangs unserer Kinder und somit einer gesunden geistigen und körperlichen Entwicklung.

Warum frühe Bildung?

Die Weichen für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung werden gestellt, bevor unsere Kinder mit der Schule beginnen: Das Gehirn weist bereits in den ersten 4 Lebensjahren die höchste Sensibilität für die Entwicklung von Sprache, Zahlenverständnis, emotionaler Steuerung und sozialer Kompetenz auf (siehe z.B. OECD (2015) Starting Strong)². In Hinblick auf die körperliche

Entwicklung leiden Kinder, die mit 5 Jahren übergewichtig sind, unter einem vierfach größeren Risiko, später fettleibig zu sein als normalgewichtige Kinder (vgl. z.B. Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter)³.

Um unseren Kindern gute Startchancen für ihre körperliche und geistige Entwicklung zu geben, ist es daher unerlässlich, bereits in den ersten Lebensjahren anzusetzen.

Gerade in Deutschland gibt es hier jedoch Nachholbedarf: Die meisten Bildungsprogramme setzen ihren Schwerpunkt auf Schule und Hochschule. Die Ausbildung unserer Kita-Fachkräfte sowie die Ausgaben für Kinderbetreuung sind im Vergleich der OECD-Länder unterdurchschnittlich. Auch Eltern ist die Wichtigkeit der frühen Bildung häufig nicht bewusst.

² <https://www.oecd.org/publications/starting-strong-iv-9789264233515-en.htm>

³ Fachblatt New England Journal of Medicine <https://www.nejm.org/doi/pdf/10.1056/NEJMoa1309753>

Unsere Ziele: Frühe Bildung stärken, unterstützen und aufwerten

Ziel unserer Initiative ist es, allen Kindern den Zugang zu früher Bildung zu ermöglichen und somit ihre Startchancen ins Leben zu verbessern – unabhängig von Herkunft und Status.

Wir möchten Eltern und Fachkräften mit einfachen und praktischen Anregungen, Informationen und Fortbildungsangeboten dabei unterstützen, ihre Kinder auf spielerische Weise zu fördern.

TEOLEO® möchte Eltern und Fachkräfte dazu ermutigen, ihre Kinder aktiv in ihren Fähigkeiten und in dem zu stärken, was sie sind: kleine Weltentdecker, die genau wissen, was sie brauchen, um gesunde und starke Persönlichkeiten zu werden.

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit möchten wir das Bewusstsein für die Wichtigkeit der frühen Bildung stärken. Gleichzeitig möchten wir hiermit zu einer Aufwertung der pädagogischen Arbeit beitragen.

Unsere Arbeitsfelder

Um unsere Ziele zu erreichen, konzentrierten wir uns 2019 auf folgende Arbeitsfelder:

- **TEOLEO®-Ideen für kleine Entdecker:** Unterstützung von Eltern und Fachkräften bei der spielerischen Förderung einer gesunden Entwicklung ihrer Kinder mit Hilfe unserer kostenlosen TOLEO®-App für Eltern & Fachkräfte und unserer kostenlosen Eltern-Kind-Kurse TOLEO®-Mobil.
- Neben TOLEO® entstanden – durch die gemeinsame Arbeit mit unserem Beirat und die medienpädagogische Expertise unseres Wissenschaftspartners – unsere **medienpädagogischen Angebote**, insbesondere für den Lernraum Kita.
- **Öffentlichkeitsarbeit und Aktivstände** zu Aktionstagen und Straßenfesten.

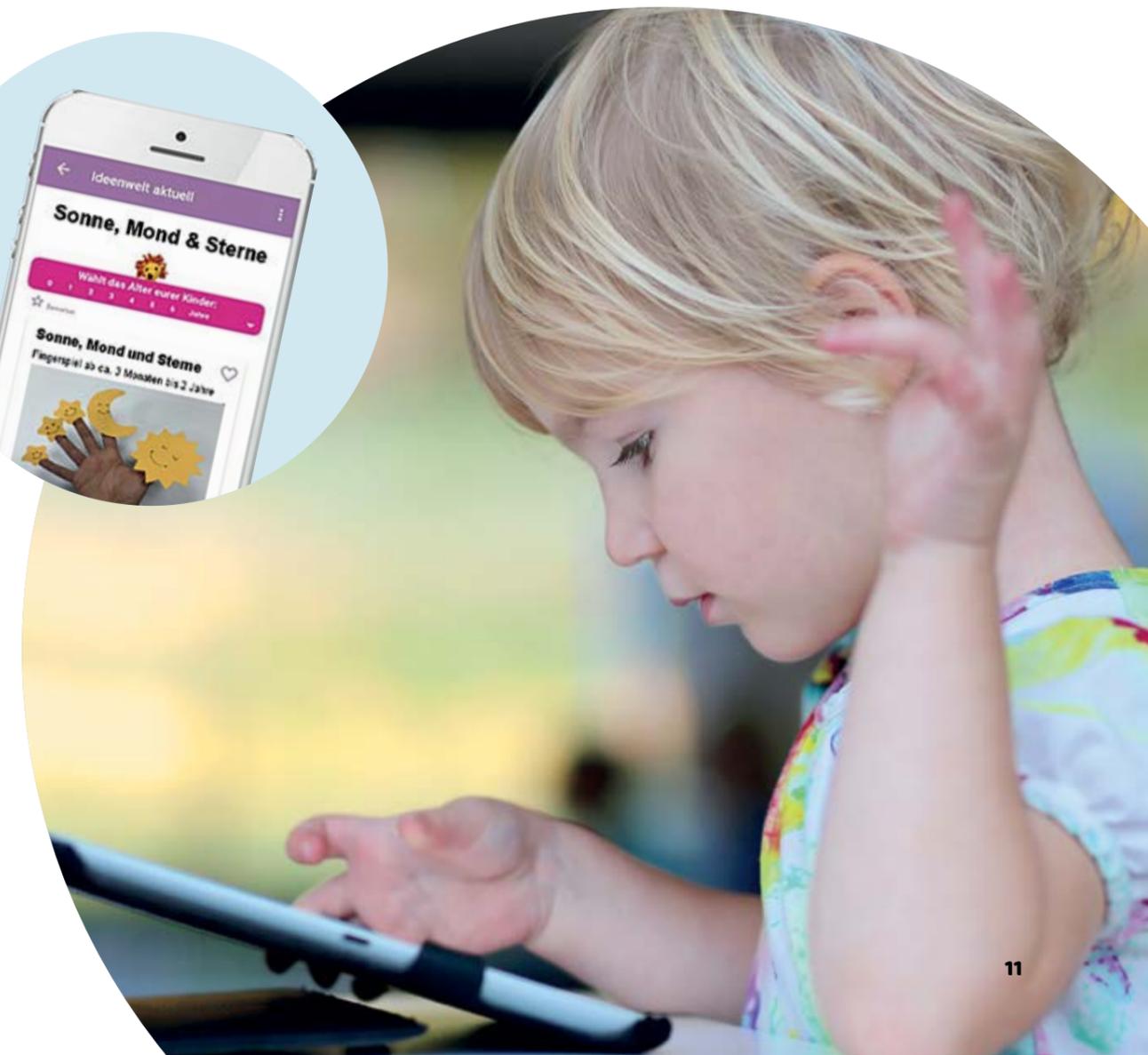
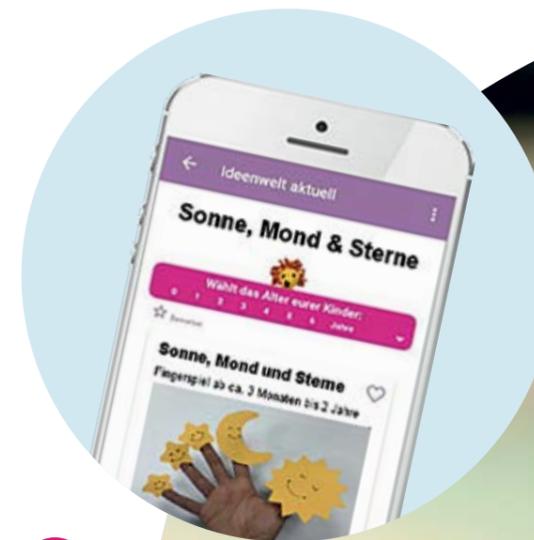


Unser Ansatz

Unsere Arbeit orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der **Entwicklungspsychologie, Hirnforschung und Kindheitspädagogik**. Die Konzeption unserer Initiative basierte daher neben zahlreichen Experteninterviews auf einer intensiven Literaturrecherche.

Mit unseren Angeboten möchten wir eine gesunde **körperliche und geistige Entwicklung entlang aller relevanten Bereiche der frühkindlichen Entwicklung** fördern. Als praktischen Orientierungsrahmen für unsere Angebote nutzen wir derzeit den „gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“.

Um die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft in unsere Arbeit einfließen zu lassen, freuen wir uns sehr, dass wir das **Competence Center Kids der HAW Hamburg** 2017 als **Wissenschaftspartner** gewinnen konnten und seitdem beratend an unserer Seite haben.



AKTIVITÄTEN 2019

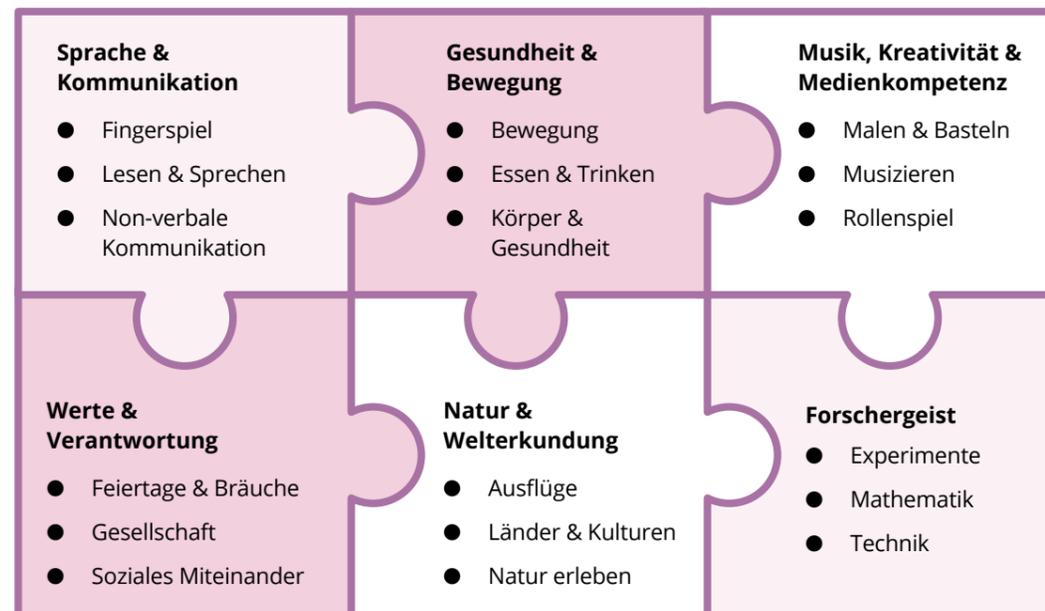
Die TEOLEO®-App: Kinder spielerisch fördern

Nach dem Launch der TEOLEO®-App im Jahr 2018 lag der Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2019 darauf, weiterhin neue Ideenwelten zu konzipieren, um diese den Eltern, Tageseltern und Fachkräften zur Verfügung zu stellen. Wie auch im Jahr zuvor orientierten sich diese an den von den Ländern definierten Bildungsbereichen und boten den Nutzern neue Ideen und Hintergrundinformationen zur spielerischen Förderung ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. In der Zwischenzeit enthält unsere App mehr als 500 Ideen aus 36 Ideenwelten

zur Interaktion von Eltern und Kindern entlang aller relevanten Entwicklungsbereiche, 13 weitere Ideenwelten mit ca. 150 Ideen sind für das Jahr 2020 in Planung.

Die TEOLEO®-App sehen wir als Möglichkeit an, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, um möglichst viele Eltern und Fachkräfte mit konkreten Ideen zur Förderung einer gesunden frühkindlichen Entwicklung möglichst einfach zu erreichen. Ob im Bus auf dem Weg nach Hause oder auf der Couch – Eltern und Fachkräfte können sich von TEOLEO® inspirieren lassen, wann und wo immer sie sind, um anschließend mit ihren Kindern aktiv zu werden.

Oberthemen und Kategorien für die Konzeption von Ideen für Teoleo⁴



⁴Entsprechend der sechs Bildungsbereiche des gemeinsamen Rahmens der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen (2004)

TEOLEO®-Konzept

Das Konzept von TEOLEO® basiert maßgeblich auf Grundannahmen der Entwicklungspsychologie. Dieser Ansatz geht davon aus, dass sich jedes gesund geborene Kind in den ersten Jahren optimal entwickelt, wenn Eltern und weitere Bezugspersonen liebevoll auf die jeweiligen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes eingehen und diese aktiv unterstützen. Hierbei möchte TEOLEO® Familien und Fachkräfte begleiten, um Kinder aktiv in dem zu stärken, was sie sind: kleine Weltentdecker, die genau wissen, was sie benötigen, um gesunde und starke Persönlichkeiten zu werden.

In der kostenlosen TEOLEO®-App erhalten Eltern, Fachkräfte oder andere Bezugspersonen Inspirationen, wie sie **den natürlichen Entdeckungsdrang ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren spielerisch fördern** können: Mit Fingerspielen, Liedern, Geschichten, Bewegungsimpulsen, Sinneserfahrungen, Experimenten und Kreativideen, die mit Alltagsmaterialien und ohne Vorwissen umgesetzt werden können. Hierfür entführt TEOLEO® die Nutzer alle 14 Tage in eine neue spannende Ideenwelt – von Themen wie „Mein Körper“, „Mein Traumland“, „Rund um mein Zuhause“ bis hin zum „Zauberwald“. **Die Ideen der App orientieren sich am gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertagesstätten** und decken die dort definierten 6 Bildungsbereiche ab.

Die TEOLEO®-Ideen werden um kompakte **Hintergrundinformationen zur frühkindlichen Entwicklung** ergänzt – als Kurz-Informationen in den Ideenwelten und als Hintergrundartikel zu ausgewählten Themen.

Die Ideenwelten und Hintergrundartikel werden von einem interdisziplinären Team insbesondere aus den Bereichen **Pädagogik und Psychologie** geschrieben. Insbesondere werden wir hierbei durch unseren Wissenschaftspartner, die HAW Hamburg, unterstützt.





7. 1. Winterschlaf



20. 1. Abenteuer Arktis



3. 2. Haus der kleinen Forscher



17. 2. Mein Körper



3. 3. Tatütata



17. 3. Klangwelten



31. 3. Frühlingszeit



14. 4. Traumland



28. 4. Berufe: was ich werden will



9. 6. Zauberwald



23. 6. Wasserwelten



4. 8. Zeitreise ins Mittelalter



18. 8. Dschungel



29. 9. Rund ums Essen



13. 10. Von Drachen und Rittern



27. 10. Licht und Schatten



10. 11. Dinos



24. 11. Liebe und Freundschaft



1. 12. Adventskalender



29. 12. Winterschlaf

Ideenwelten & Artikel 2019

Im Jahr 2019 veröffentlichten wir in der TEOLEO®-App 26 pädagogisch aufbereitete Ideenwelten. Jede dieser Ideenwelten enthielt, wie auch im Vorjahr, je 12 bis 15 Inspirationen für die Eltern, Tageseltern und Fachkräfte, mit Hilfe derer die Nutzer den natürlichen Entdeckungsdrang ihrer Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren spielerisch fördern konnten.

Für die Altersgruppe von 0 bis 2 umfassten die Ideen im Jahr 2019 insbesondere Kinderlieder, erste Kreativangebote bspw. mit Fühlpappen, Fingerspiele, Sinnes- und Körpererfahrungen und Bewegungsangebote. Für die 3 bis 6-Jährigen gab es zusätzlich zahlreiche Ideen zum Spielen und Basteln mit Haushalts- und Naturmaterialien (z.B. Instrumente oder Pflanzexperimente mit PET-Flaschen, ein Traumland im Eierkarton oder ein Einhorn aus Pappe). Diese wurden durch altersgerechte naturwissenschaftliche Experimente sowie jeweils eine selbst geschriebene TEOLEO®-Vorlesegeschichte ergänzt. In

den Vorlesegeschichten erlebt Maskottchen TEOLEO® dabei nicht nur spannende Abenteuer passend zur jeweiligen Ideenwelt. Die Geschichten geben uns auch die Möglichkeit, verschiedene Werte zu thematisieren (bspw. Achtung der Natur / Nachhaltigkeit, Wert von Freundschaften, kulturelle Vielfalt, Helfen / gegenseitiges Unterstützen etc.). Im Dezember gab es außerdem noch ein besonderes Highlight: unseren Adventskalender, der jeden Tag eine neue Idee bereithielt.

Neben den pädagogischen Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Ideen (bspw. Zum Wert von Fingerspielen & Wiederholungen) veröffentlichten wir in der „Nachgefragt“-Rubrik der TEOLEO®-App im Jahr 2019 drei neue Artikel:

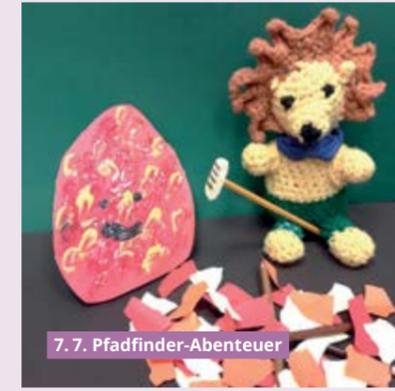
- Von kleinen Impulsen zu großartigen Dingen – Gast-Interview des „Haus der kleinen Forscher“
- Doktorspiele – nicht mit mir?!
- Die Sache mit dem Weihnachtsmann?



10. 5. Haus der kleinen Forscher



26. 5. Rund um mein Zuhause



7. 7. Pfadfinder-Abenteurer



21. 7. Auf wilder See



1. 9. Sonne, Mond und Sterne



15. 9. Herbst

TEOLEO® & der Tag der kleinen Forscher

Erstmals pilotierten wir in der TEOLEO®-App zwei Ideenwelten, die in Kooperation mit der Stiftung Haus der kleinen Forscher entstanden sind. Das Haus der kleinen Forscher stellte unseren Nutzern zwei Ideenwelten mit Forscherideen für Kinder von 0 bis 6 Jahren – unter dem Motto des Tags des kleinen Forschers 2019 „Klein, aber oho!“ – zur Verfügung. Das Motto inspirierte die kleinen Forscher*innen dazu, die Perspektive zu wechseln und den Wert der kleinen Dinge zu erkennen.

Der Tag der kleinen Forscher ist ein jährlicher Aktionstag der Stiftung, bei dem Kindertagesstätten und Grundschulen in ganz Deutschland zum gemeinsamen Forschen aufgerufen werden. Die Stiftung stellt hierfür jedes Jahr kostenlos zum jeweiligen Jahresmotto zahlreiche Materialien für die Fachkräfte zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit unserem TEOLEO®-Team wurden die Forscherideen für die Veröffentlichung in der App aufbereitet und

jeweils 2 Wochen lang als aktuelle Ideenwelt bespielt. So konnten 2019 erstmals nicht nur Fachkräfte, sondern auch Eltern mit den Ideen zum Tag der kleinen Forscher erreicht werden.

Zusätzlich veröffentlichten wir ein Interview mit Stiftungsvorstand Michael Fritz zum Tag der kleinen Forscher, um noch mehr Fachkräfte und Eltern zum Mitmachen aufzurufen.

Eine zeitgleich geschaltete Umfrage in der TEOLEO®-App zeigt, dass die Nutzerinnen und Nutzer ein großes Interesse an den Ideen aus dem Bereich Naturwissenschaften aufzeigen:

- 85 % der befragten User gaben an, dass sie Lust haben, noch mehr zum Forschen im Alltag zu erfahren;
- 81 % der befragten User wollten noch mehr zum Tag der kleinen Forscher selbst erfahren;
- 85 % fanden die Ideen hilfreich und nutzten sie als Inspiration und konkrete Anregung zum Forschen im Alltag.

Diese Ergebnisse flossen anschließend auch in die Konzeption unserer eigenen Ideenwelten ein.

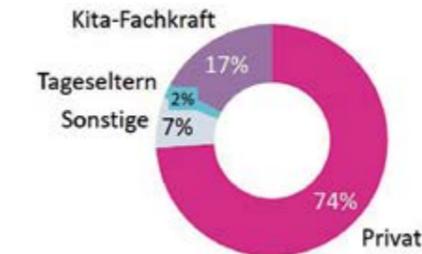


Nutzerstruktur Stichtag 31.12.2019

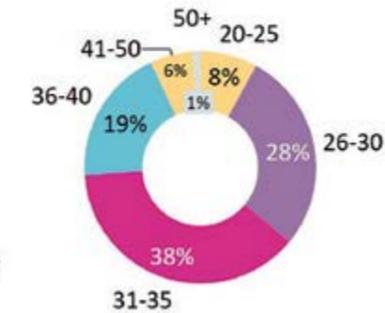
In %, N = 2.137 ausgefüllte Registrierungsfragebögen (19.1.2018- 31.12.2019; 40% response rate)

Nutzungsgrund und Alter der User

Nutzung als...



Alter der Nutzer



Alter der Kinder



10.365 Kinder erreicht

TEOLEO®-Nutzerzahlen

Die Nutzerzahlen zeigten im Berichtsjahr unter Eltern und Fachkräften einen stabilen Anstieg. Zum Ende des Jahres 2019 verzeichneten wir insgesamt 5.263 Downloads seit Launch der App. Das entspricht einer Zunahme von 3.100 Downloads gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der aktiven User konnten wir von 820 (31.12.2018) auf 1.854 (31.12.2019) steigern.

Die Nutzerstruktur von TEOLEO® entspricht weiterhin der von uns anvisierten Zielgruppe.

Dies lässt sich aus den Antworten unseres freiwilligen und anonymen Registrierungsfragebogens ableiten. So zeigt sich, dass **74 % unserer Nutzer Eltern** oder Bezugspersonen im Umfeld der Kinder sind, **17 % Kita Fachkräfte** und **2 % Tageseltern**. 93 % der Kinder, deren Bezugspersonen die App nutzen, sind zwischen 0 und 6 Jahre alt und damit in unserer Zielgruppe. Auf Basis der Antworten der Nutzer und unter der Annahme, dass die Umfrage aufgrund der hohen Antwortrate von 40 % repräsentativ für unsere Nutzerstruktur ist, gehen wir davon aus, dass wir bis zum 31.12.2019 mit der TEOLEO®-App Eltern und Fachkräfte mit **mehr als 10.000 Kindern** erreichen konnten.

Nutzerfeedback

Auch im Jahr 2019 haben wir zusätzlich zu der Spezialumfrage zum Tag der kleinen Forscher eine Nutzerumfrage durchgeführt. Dabei konnten wir

an das positive Feedback zur App-Nutzung aus dem Vorjahr anknüpfen. Sowohl Eltern als auch Fachkräfte gaben weiterhin an, durch die App „Inspirationen“, „Anregungen und neue Ideen für die Beschäftigung“ mit ihren Kindern sowie „kreative Spiele für zwischendurch“ und „nützliche und interessante Tipps“ zu erhalten. Zudem lobten sie die übersichtlichen und alltagstauglichen Ideen sowie die Vielfalt der Ideen und Inspirationen. Einige Nutzer betonten als besonders positiv die „Erklärungen, was durch das Spiel gefördert wird“ und die „pädagogisch wertvollen Tipps“.

Auch das Konzept der Ideenwelten mit „leichten und schnell umsetzbaren Ideen, die Spaß machen“, wurde von den Nutzern gelobt. Ein Elternteil antwortete: „Es inspiriert. Manchmal (dank Schlafentzug) ist die eigene Kreativität recht begrenzt.“ Und ein anderes lobte besonders die unterschiedlichen Themenwelten mit einem begrenzten Angebot an Ideen und betonte: „bei der Suche im Internet ist man schnell überfordert und macht dann gar nichts“.

Auch das Feedback der Kita-Fachkräfte war sehr positiv und bestätigte uns in unserem Konzept. Eine Kita-Fachkraft lobte beispielsweise, dass „ich für jede Altersgruppe im Kita-Alltag etwas finde und manchmal eine Anregung reicht, um diese auszubauen, altersentsprechend abzuändern oder weiterzuentwickeln“. Natürlich befragten wir die Nutzer auch nach möglichen Verbesserungsvorschlägen. Neben Wünschen wie „das Design ein bisschen cooler machen“ oder

eine Teilen-Funktion für das Teilen mit Freunden, wünschten sie sich regelmäßige Erinnerungen, damit sie die App täglich nutzen, eine Übersicht über den erreichten Fortschritt, einen dauerhaften Zugriff auf die (flüchtigen) Themenwelten und eine Erweiterung der Altersspanne mit Ideen für Kinder bis 10 Jahre.

Bei der Frage, was wir tun müssten, damit die Nutzer die App häufiger nutzen, wurden insbesondere Punkte wie „Erinnerungen, es müsste für mich zum gewohnten Verhalten werden“, „es müsste eine Art Leistungsbeurteilung geben, oder ein Erfolgserlebnis“ sowie eine häufigere Aktualisierung angegeben. Gleichzeitig wurden auch der Wunsch nach „Aufklärung, welchen Mehrwert die Nutzung für mich hat“ und ein ansprechenderes Design thematisiert.

Die Ergebnisse der Nutzerbefragung bildeten die Basis für einen umfangreichen Re-Design Prozess der App im Herbst und Winter 2019. Mit Hilfe von David Wenk, der uns als App Designer ehrenamtlich über die Plattform youvoo unterstützte und die App ebenfalls noch einmal unter „Usability“- Gesichtspunkten analysierte, erstellten wir ein neues Design der App. Dieses wird nun technisch umgesetzt und steht voraussichtlich Mitte 2020 zur Verfügung.

Dabei wird das grundsätzliche Konzept der unterschiedlichen Themenwelten mit einer übersichtlichen Anzahl von einfachen und schnell umsetzbaren Ideen aufgrund der Bestätigung des Ansatzes durch Eltern und Fachkräfte beibehalten. Im Vordergrund des neuen Designs stehen technische und grafische Optimierungen auf Basis der Wünsche der Nutzer. So wird die App unter anderem „offline“, also auch ohne aktive Netzverbindung, in Zukunft zur Verfügung stehen, so dass eine schwankende Netzabdeckung kein Problem mehr darstellt. Auch dies war ein häufig genannter Wunsch. Zusätzlich erhalten die Nutzer in Zukunft eine Filtermöglichkeit nach Bildungsbereich sowie eine Suchfunktion über

alle in der App vorhandenen Ideen. Auch die grafische Darstellung der pädagogischen Hintergrundinformationen wird so verbessert, dass der Mehrwert der

jeweiligen Ideen stärker sichtbar wird.

Mit unserem Adventskalender im Dezember 2019 erhöhten wir für die Nutzer bereits die Frequenz der Erinnerungen und Aktualisierungen in der App. Die tägliche Nutzerrate stieg dabei sprunghaft an, so dass wir auch im Jahr 2020 häufigere Erinnerungen beibehalten werden. Bezüglich der Aktualisierungen der Ideen innerhalb der App werden wir in die Konzeption auch mögliche täglich oder wöchentlich wechselnde Themenwelten einbeziehen.

TEOLEO®-Mobil: Verbindung von Online- und Offline-Angebot

Ein besonderes Anliegen unserer Initiative ist die **Förderung von Kindern aus sozial benachteiligten Schichten**. In kaum einem Industrieland bestimmt die soziale Herkunft eines Kindes seine weiteren Bildungs- und Entwicklungschancen wie bei uns in Deutschland. Aktuelle Studien in Deutschland zeigen, dass Kinder aus sozial benachteiligten Familien bereits bei der Schuleingangsuntersuchung häufiger auffällig in Gebieten wie Körperkoordination, Konzentrations- und Sprachfähigkeiten und der Fähigkeit, zu zählen, sind. Hierdurch haben sie beim Schulstart signifikante Nachteile, die sie während ihrer Schullaufbahn nur schwer wieder aufholen können.

Langzeitstudien zeigen, dass eine altersgerechte und aktive Förderung der frühkindlichen Bildung die Entwicklung der Kinder und damit auch ihre zukünftigen Bildungs- und Einkommenschancen sowie ihre Gesundheit positiv beeinflussen können.

Hier möchten wir ansetzen. Seit Sommer 2018 zählt ein weiteres Projekt zu den wesentlichen Aktivitäten unserer Initiative: TOLEO®-Mobil – ein Kooperationsprojekt unserer Initiative und der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL mit kostenlosen Eltern-Kind-Kursen für Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren. Mit „TEOLEO®-Mobil“ haben wir ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem wir die Ideen aus der TOLEO®-App direkt zu den Eltern und Kindern bringen. Die TOLEO®-Kursleitungen haben immer wieder neue spannende Ideenwelten aus der TOLEO®-App „im Gepäck“, die sie mit den Eltern und Kindern zum Leben erwecken. Gemeinsam erforschen sie ihren Körper, tauchen in „Klangwelten“ ein oder machen eine Reise ins „Traumland“ oder den „Zauberwald“.



Projektziele & Konzept

Mit Hilfe der TOLEO®-Ideenwelten möchten wir Familien, insbesondere in sozial benachteiligten Gegenden, Impulse geben, wie sie die gesunde körperliche und geistige Entwicklung ihrer Kinder durch einfache Mitmach-Angebote aktiv fördern können. Gemeinsam mit Eltern und Kindern probieren wir in den kostenlosen TOLEO®-Mobil-Entdeckerkursen die Mitmach-Ideen aus der TOLEO®-App aus.

Die kostenlosen Kurse finden jeweils einmal wöchentlich in den Räumlichkeiten von Netzwerkpartnern wie Familienzentren, Kindertagesstätten oder Bibliotheken statt. In den Kursen stehen das gemeinsame Erleben und der Spaß mit den Kindern im Vordergrund, um die **Interaktion von Eltern und Kindern sowie die elterliche Selbstwirksamkeit zu stärken.**

Die TOLEO®-Mobil-Kurse möchten zu einer Veränderung der eingangs beschriebenen Chancenungleichheit beitragen und durch die spielerische Förderung der kindlichen Entwicklung **allen Kindern bestmögliche Startchancen ins Leben geben.** Daher werden die Kurse insbesondere in Stadtteilen mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf angeboten, wo beispielsweise Familien von Arbeitslosigkeit oder Armut besonders belastet sind.

Das Besondere ist die Unterstützung des Angebots durch die TOLEO®-App. Über die TOLEO®-App wird eine **nachhaltige und langfristige Wirkung** des Projekts gewährleistet. Eltern und Kursleitungen finden alle Inhalte der Kurse in der kostenlosen App. Sie haben so einfach und schnell Zugriff auf alle im Kurs vorgestellten Fingerspiele, Lieder oder Anleitungen zu Kreativideen sowie weiterführende Anregungen zum Nachmachen und Weiterspielen zu Hause. Auch nach Beendigung einer Kursreihe steht die kostenlose App den Eltern weiter zur Verfügung und gibt ihnen regelmäßig Anregungen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Lesen oder Experimentieren. Sie haben so auch weiterhin eine Inspirationsquelle, wie sie ihre Kinder altersgerecht in ihrer gesunden Entwicklung fördern können.

Die Angebote rund um TOLEO® und TOLEO®-Mobil werden durch das interdisziplinäre Team der Initiative regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt. Die **Sicherstellung einer guten pädagogischen Qualität** ist ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund wurde das Projekt 2019 auch wissenschaftlich begleitet, sowohl im Rahmen von psychologischen Abschlussarbeiten zur **Wirkungsmessung der TOLEO®-Mobil-Kurse**, als auch durch das Competence Center Kids der Hochschule für Angewandte Wissenschaften als Wissenschaftspartnerin der Initiative.



Pilotierung von Juli 2018 bis Juni 2019

Wie im letzten Tätigkeitsbericht berichtet, fiel der Startschuss für TEOLEO®-Mobil im Sommer 2018. Dank der schnellen Bereitschaft zahlreicher Netzwerkpartner, uns kostenlos ihre Räumlichkeiten für die Kurse zur Verfügung zu stellen, starteten die **ersten Kurse im Oktober 2018 in Hamburger Stadtgebieten „mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf“** (gemäß Sozialmonitoring Integrierte Stadtteilentwicklung 2017 der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg).

Im Vordergrund der Pilotphase standen der Test des Kurskonzepts sowie die begleitende Wirkungsmessung. So wurden während des einjährigen Pilots verschiedene Kursmodelle getestet –

von offenen Workshops, an denen die Eltern spontan teilnehmen konnten bis hin zu 8- bis 9-wöchigen Kursreihen, zu denen sich die Eltern anmeldeten und die einmal wöchentlich stattfanden.

Im März 2019 starteten die ersten Kurse in unserem zweiten Pilotstandort, im Großraum Nürnberg, der Heimat unseres Kooperationspartners der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL. Auch hier konzentrierten wir uns auf Stadtgebiete mit besonderem Förderbedarf. Bei der Auswahl und Ansprache von Netzwerkpartnern und möglichen Kursorten erhielten wir tatkräftige Unterstützung vom Jugendamt Nürnberg. Gleichzeitig konnten wir auch hier mit den lokalen Ehrenamtszentren (ZAB) und Hoch- und Fachschulen wertvolle Netzwerkpartner gewinnen, die uns bei der Ansprache von möglichen Kursleitungen unterstützten.



TEOLEO® kommt in die Klinik und Kita

Der Ansatz des TEOLEO®-Mobils, Eltern und Kinder mit einem erlebnisorientierten Kursangebot mit digitaler Begleitung und Nachsorge durch die TEOLEO®-App zu erreichen, war ausschlaggebend für die **Aufnahme des TEOLEO®-Mobils in den Therapieplan der stationären Reha für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen der VAMED Klinik Geesthacht.** Seit März 2019 bieten wir dort für die sich in Behandlung befindenden Kinder mit ihren Eltern einmal wöchentlich einen Kurs an. Die Therapiedauer beläuft sich typischerweise auf 4 Wochen, so dass ein Kurs 4 Termine enthält. Fokus sind 4 bis 6-jährige Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen. Im Rahmen der Pilotierung wurden die Kurse auch Kindern und ihren Eltern angeboten, die sich nach einem Hirntrauma z.B. nach einem Autounfall, in der Reha befinden. Die Kurse wurden durch unsere TEOLEO®-Mobil-Kursleitungen durchgeführt, wobei stets eine Therapeutin oder Erzieherin der Klinik hospitierte, da die Kurse langfristig durch die Klinik selbst angeboten werden sollen.

In einem weiteren Piloten testeten wir das Kurskonzept im Rahmen von **Fachkraft-Kind-Workshops im Kita-Alltag.** Diese fanden im Frühjahr 2019 in 3 Hamburger Kindertagesstätten mit vier Elementar- und einer Krippen-Gruppe statt. Durch die Ausweitung des Projekts auf Kitas sollten gezielt pädagogische Fachkräfte erreicht und diese in ihrem fordernden Berufsalltag unterstützt werden. Angesichts der bei den derzeitigen Rahmenbedingungen (Betreuungsschlüssel, Fachkräftemangel etc.) häufig unzureichenden Zeit für konzeptionelle Arbeit werden den Erzieher*innen mit den einfachen und leicht umsetzbaren TEOLEO®-Ideen Inspirationen für bildungsbereichsübergreifende pädagogische Angebote geboten. Die Inhalte der Fachkraft-Kind-Workshops entsprachen dabei den Inhalten der klassischen TEOLEO®-Mobil-Kurse, mit dem Unterschied, dass der Kurs in der Kita als 30 bis 45-minütiges Angebot im Kita-Alltag durchgeführt wurde und die gesamte Gruppe teilnahm. Gleichzeitig wurden **begleitende Elterninformationen** durch Aushänge und Hand-Outs zur Verfügung gestellt, auf denen alle Ideen, die im Workshop behandelt wurden, noch einmal aufgeführt wurden. Außerdem erhielten die Eltern Informationen darüber, wo die Ideen in der TEOLEO®-App zu finden sind, damit sie zu Hause gemeinsam mit ihren Kindern beispielsweise die Lieder oder Fingerspiele aus dem Kurs nachsingen oder weitere Ideen zum Thema behandeln konnten.

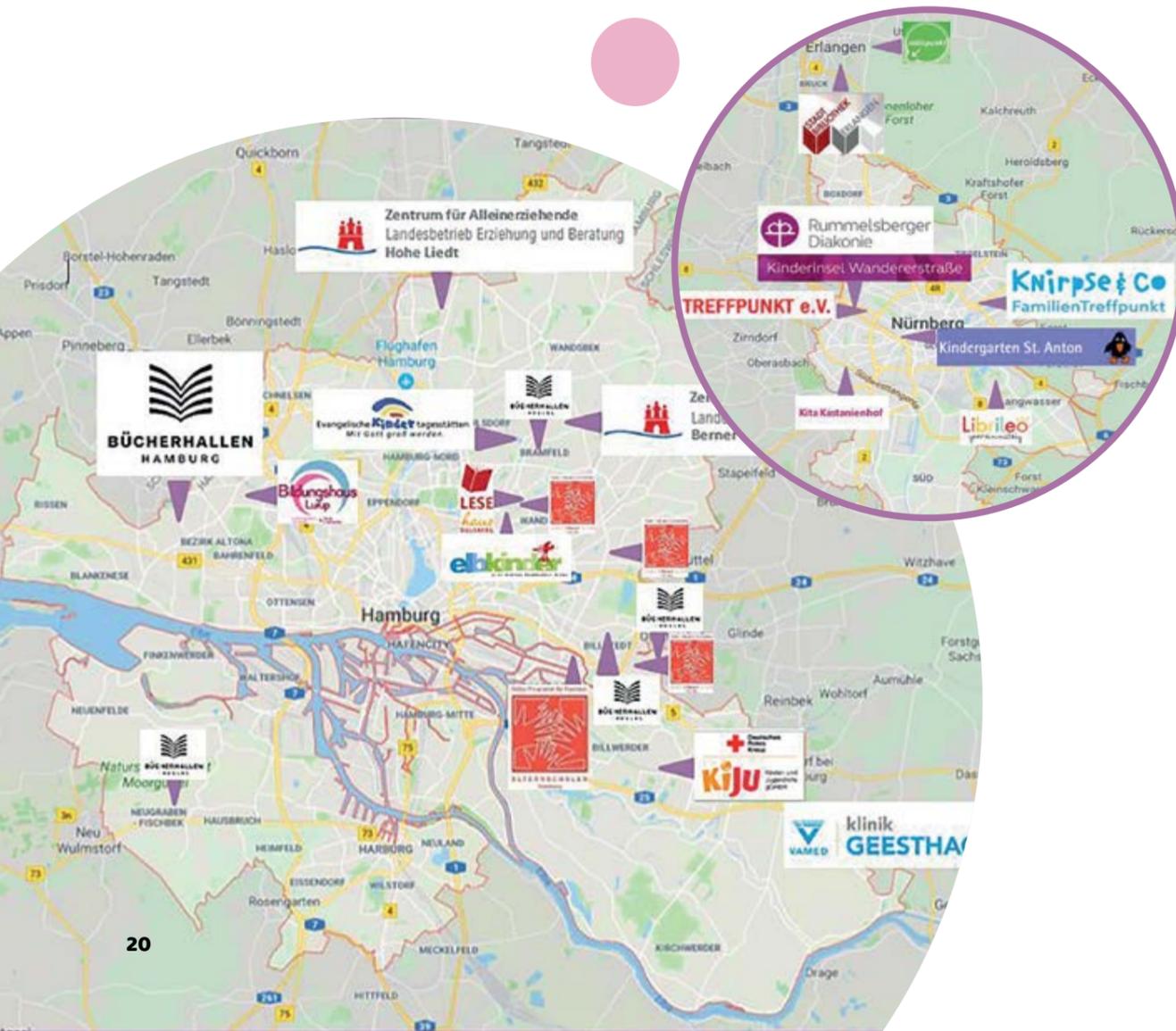
Ergebnisse der Pilotierung & Feedback

Die Pilotierung des TEOLEO®-Mobils im ersten Projektjahr von Juli 2018 bis Juni 2019 mit **über 660 erreichten Kindern** sowie die begleitende wissenschaftliche Untersuchung haben deutlich gemacht, dass es kaum vergleichbare Ansätze gibt. Gezielte Eltern-Kind-Kurse, bei denen Kinder über die verschiedenen Bereiche der frühkindlichen Entwicklung hinweg gefördert werden und in denen die Eltern-Kind-Interaktion als wesentliche Voraussetzung einer gesunden frühkindlichen Entwicklung im Mittelpunkt steht, gibt es kaum.

TEOLEO®-Mobil erfreut sich sowohl bei den kleinen als auch großen Teilnehmern großer Beliebtheit. Das Angebot erhielt in allen Altersgruppen überwältigend positive Resonanz: Die Mischung aus Singen, Bewegung und einfachen Sprach-, Kreativitäts- und Sinnesangeboten sowie die Einbettung von Ritualen zählten zu den Aspekten, die die Eltern besonders begeisterten.

Die **Wirksamkeit der TEOLEO®-Mobil-Kurse** wurde durch zwei Abschlussarbeiten in den Fachbereichen Bildungs- und Entwicklungspsychologie der FU Hagen und der PFH Göttingen wissenschaftlich bestätigt. **Die theoretische Untersuchung zeigte, dass die TEOLEO®-Mobil-Kurse eine geeignete präventive Maßnahme sind, um die Startchancen von Kindern aus Risikolagen zu verbessern und eine gesunde kindliche Entwicklung zu unterstützen. Die empirischen Untersuchungen konnten signifikant positive Wirkungen der TEOLEO®-Mobil-Kurse auf die Eltern-Kind-Interaktion und die elterlichen Selbstwirksamkeitserwartungen nachweisen** (ein ausführliche Auswertung findet sich im TEOLEO®-Mobil-Projektbericht 2018/2019).

Anhand einer Videobeobachtung zu Beginn und Ende einer TEOLEO®-Mobil-Kursreihe mit Hilfe des international vielfach erprobten PICCOLO-Instruments wurden signifikante Verbesserungen der Eltern-Kind-Interaktion in den Kursen der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre festgestellt. So verstärkten sich bereits nach vier Kursterminen die positiven Ausdrücke der Eltern gegenüber ihrem Kind und sie nahmen die Signale ihres Kindes besser wahr. Ein ebenso positives Ergebnis zeigte sich bei der Untersuchung der **elterlichen Selbstwirksamkeit** in TEOLEO®-Mobil-Kursen der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre. Die elterliche Selbstwirksamkeit wurde mit dem etablierten TOPSE-C-Fragebogen im Rahmen einer Selbsteinschätzung zu Beginn und nach drei Einheiten des TEOLEO®-Mobil-Kurses erhoben. Die Auswertung der Fragebögen



zeigte, dass sich die elterliche Selbstwirksamkeit bereits durch den Besuch von drei TEOLEO®-Mobil-Kursterminen in den Dimensionen „Freizeit und Spiel“ sowie „Lernen und Wissen“ signifikant positiv entwickelte.

Auch die Auswertung der Feedbackbögen der teilnehmenden Eltern ergab, dass ca. zwei Drittel der Eltern positive Veränderungen im Spielverhalten und Umgang mit ihrem Kind bestätigen.

Positiv war auch das Feedback der Erzieherinnen und Einrichtungsleitungen der Pilotierung der Kurse im Kita-Alltag. Die Fachkräfte empfanden den Workshop als schöne Abwechslung für den Kita-Alltag und gaben an, dass sich die Kinder der Gruppe immer sehr auf den Kurs gefreut haben und sie auch viel positives Feedback von den Eltern erhalten hatten. Gleichzeitig merkten sie an, dass die Ideen ihnen noch einmal neue Inspirationen für ihre eigene pädagogische Arbeit boten. Besonders lobten sie die einfache und schnelle Umsetzbarkeit der TEOLEO®-Ideen. Ausgehend von diesem Feedback möchten wir die TEOLEO®-App in Zukunft noch stärker im Kita-Alltag einsetzen. Hierfür planen wir für 2020 eine Kooperation mit einem Hamburger Kita-Träger, um TEOLEO® als festen Bestandteil des Kita-Alltags zu pilotieren.

Projekt-Rollout von Juli 2019 bis Dezember 2019

Aufgrund der positiven Ergebnisse der Pilotierung und der stetig gestiegenen Nachfrage nach TEOLEO®-Mobil-Kursen von Einrichtungen in Hamburg und Nürnberg, wurde das gemeinsame **Kooperationsprojekt bis Dezember 2020 verlängert**. Im Vordergrund des zweiten Halbjahres 2019 stand daher der weitere **Rollout der Eltern-Kind-Kurse und die Verstärkung** des Projekts.

Auf Basis der Ergebnisse der Pilotierung wurde das **Kurskonzept einer abschließenden Evaluierung unterzogen und finalisiert**. Als

besonders erfolgreich stellten sich im Rahmen des Pilotjahres wöchentliche Kurse mit einer Gesamtdauer von 6 Wochen pro Kursreihe heraus. Diese Kursdauer hat einerseits den Vorteil, dass die beschriebenen Wirkungen tatsächlich erreicht werden können, auch wenn Eltern und Kinder einzelne Kurstermine, z.B. aufgrund eines Krankheitsausfalls verpassen. Gleichzeitig ist die Kursdauer kurz genug, um keine zu große Hürde für die Anmeldezeiten darzustellen (bei längeren Kursdauern zeigte sich, dass Eltern häufig zögerlich waren, sich für eine so lange Zeitdauer festzulegen).

Die Pilotierung und insbesondere die Auswertung der Wirkungsmessung und Feedbackbögen der Teilnehmer zeigte auch, dass das Konzept, die Eltern-Kind-Kurse mit geschulten „Laien“ durchzuführen, sehr erfolgreich war. Um die Kursleitungen noch gezielter auf ihre Kurse vorbereiten zu können und die Organisation der Kurse zu vereinfachen (insbesondere die Material-Beschaffung und -Logistik), wurden die **Inhalte der 6-wöchigen Kursreihen standardisiert**. Für die Kurse wurden **6 TEOLEO®-Ideenwelten** ausgewählt, **die sich besonders gut für eine Umsetzung in dem spezifischen Kursrahmen eignen** und gleichzeitig eine große Vielfalt an verschiedenen Ideen für die Eltern und Kinder bereithalten. So wurde darauf geachtet, dass jeder Kurs mindestens ein Lied- und Sprachangebot (bspw. ein Finger- oder Sprachspiel oder eine Vorlese-Geschichte) enthält, die Kreativangebote über die 6 Wochen hinweg einen Mix aus Bastel-, Mal- und einfachen Konstruktionsangeboten enthalten (z.B. das „Bauen“ einer eigenen Werkzeugkiste oder eines Spielzeug-Einhorns) und die Kurse zusätzlich auch Bewegungsspiele, Experimente und Angebote zu Körper & Gesundheit beinhalten (z.B. das Malen einer Körperschablone oder eines Gefühlsbarometers), so dass **alle Bildungsbereiche angesprochen** werden können.

Die 6 Ideenwelten werden in Zukunft immer in der TEOLEO®-App verfügbar sein, so dass die Kursteilnehmer immer auf die Inhalte (Liedtexte, etc.) zugreifen können. Gleichzeitig haben wir darauf geachtet, dass wir für jede Ideenwelt 2 mögliche Kursoptionen

konzipieren, so dass ein Eltern-Kind-Paar gerne auch an zwei jeweils 6-wöchigen Kursreihen teilnehmen kann, ohne dort exakt die gleichen Inhalte vorzufinden.

Im zweiten Halbjahr 2019 wurden die neuen „Standard-Kurse“ in den bestehenden Einrichtungen im Großraum Hamburg und Nürnberg aus dem Pilotjahr eingeführt und zusätzliche Netzwerkpartner und Kursorte für den weiteren Rollout gewonnen. Auch bei der Auswahl der Kursorte bauten wir auf den Ergebnissen des Pilotjahrs auf und konzentrierten unsere Ressourcen auf Kursorte, in denen wir besonders viele Eltern und Kinder aus unserer Zielgruppe erreichen können. Zusätzlich fanden verschiedene **Schulungen für Kursleitungen** auf Basis des neuen Konzepts und mit unserem überarbeiteten Kursleiterhandbuch statt. Dies umfasste auch eine interne Schulung von Therapeutinnen und Erziehern der VAMED Klinik Geestacht, die die Kurse seit Herbst 2019 selbst durchführen. Die Kursleitungen werden dabei weiterhin vom TEOLEO®-Mobil-Projektteam begleitet und nehmen an den regelmäßigen Kursleitungstreffen zur Reflexion und Weiterentwicklung der Kurse teil.

Aufgrund des großen Erfolgs von TEOLEO®-Mobil in der Klinik planen wir für 2020 einen Co-Creation Workshop mit Vertretern der VAMED Klinik

„BEI VIELEN SACHEN DACHTE ICH GAR NICHT, DASS LEA DAS SCHON KANN UND DESWEGEN HABEN WIR NIE GEBASTELT, NUR MAL GEMALT ODER SO. JETZT HABEN WIR EINE SCHERE GEKAUFT UND GESTERN UNSER ERSTES BILD ZUSAMMEN GEBASTELT. MAN TRAUT SICH VIEL MEHR ZU UND ICH HABE AUCH MITGENOMMEN, DASS ES GAR NICHT AUF DAS ERGEBNIS ANKOMMT. DANACH HAT SIE ES WIEDER KAPUTT GEMACHT, ABER HAUPTSACHE, WIR HABEN WAS ZUSAMMEN GEMACHT!“

Teilnehmerin (Kurs 0–3 Jahre)

„Bleibt so motiviert, entspannt und positiv! Wir fanden es toll. Freuen uns auf die nächsten Kurse.“

Teilnehmerin (Kurs 3–6 Jahre)

Geestacht, der Deutschen Rentenversicherung als Reha-Träger, Krankenkassen und weiteren Akteuren aus den Bereichen Prävention und Therapie. Unter anderem möchten wir diskutieren, wie die TEOLEO®-App noch besser an die Bedürfnisse der Eltern im Rahmen von therapeutischen Programmen angepasst werden kann und welche Anforderungen die verschiedenen Akteure an die TEOLEO®-App haben, damit diese in Prävention, Therapie und Nachsorge noch gezielter eingesetzt werden kann.

Ein weiterer Fokus ab Herbst 2019 lag auf der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zu TEOLEO®-Mobil, um das Projekt auch in weiteren Regionen bekannt zu machen. So wurde das Projekt beispielsweise bei mehreren Veranstaltungen in Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vorgestellt.

Mit dem neuen Konzept konnten wir die Teilnehmerzahl im zweiten Halbjahr 2019 fast verdoppeln. Bis zum 31.12.2019 nahmen 1.010 Kinder sowie ihre Eltern an den TEOLEO®-Mobil-Kursen teil. Auf Basis der in den wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelten Fragebögen, wurden auch weiterhin nach jedem Kurs die Eltern zu ihrem Feedback befragt. Das Feedback der Eltern ist dabei weiterhin äußerst positiv:

- **90 %** der Eltern bewerteten die Kurse als **gut oder sehr gut**
- **Knapp 80 %** der teilnehmenden Eltern **gaben an, dass ihnen der Eltern-Kind-Kurs etwas gebracht hat**
- **91 %** würden die TEOLEO®-Mobil-Kurse **weiterempfehlen**.

„Tolle Ideen! Danke für die Zeit und die liebevolle Gestaltung des Kurses!“

Mutter (Kurs 0–3 Jahre)



Gesunder Umgang mit Medien: Workshops für Fachkräfte, Eltern & Kinder

Medien begegnen uns überall und sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Bereits die Kleinsten bekommen mit, wie ihre Eltern ein Smartphone bedienen oder es Videos in öffentlichen Verkehrsmitteln gibt. Einige dürfen zu Hause vielleicht bereits mit dem Tablet-PC Spiele spielen oder entdecken, dass man mit einem Gerät, mit dem Mama und Papa telefonieren, auch Bilder oder Videos machen kann. Umso wichtiger ist es, dass Kinder bereits vor Schuleintritt einen gesunden Umgang mit Medien aller Art kennenlernen.

Neben dem eigenen Elternhaus sind die Kindertagesstätten einer der wichtigsten Lebensräume für Kinder bevor sie in der Schule kommen. Deshalb sind wir der Meinung, dass neben den Eltern auch Fachkräfte eine entscheidende Rolle bei der Medienkompetenz der Kinder spielen. Sowohl bei Eltern als auch bei Fachkräften bestehen jedoch nach wie vor große Unsicherheiten bezüglich der sinnhaften Nutzung und der Vermittlung von Medienkompetenzen im Kita-Alter. Aus diesem Grund besteht ein weiterer Schwerpunkt unserer Angebote auf der Vermittlung von Kompetenzen zum gesunden Umgang mit unterschiedlichen Medien.

Medienangebote für Fachkräfte, Eltern & Kinder 2019

Auch wenn wir uns 2019 vor allem auf die Aktivitäten rund um TEOLEO® konzentrierten, führten wir unser Engagement zur Vermittlung eines gesunden Umgangs mit Medien im Kita-Alter fort. Aufgrund unserer begrenzten Ressourcen erfolgte dies jedoch in geringerem Umfang als im Vorjahr.

Aufgrund der positiven Resonanz zu unseren Eltern-Kind-Workshops zum **Spielerischen Programmieren mit ScratchJr** in den Jahren 2017 und 2018 boten wir erneut eine **kostenlose Programmierwerkstatt für Eltern und Kinder** im Mai 2019 in der Bücherhalle Osdorf an.

In unserem Workshop können Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren spielerisch einen gesunden, aktiven und fantasievollen Umgang mit dem Tablet-PC kennenlernen und erste Programmiererfahrungen mit der ScratchJr App sammeln. Indem sie mit Hilfe der ScratchJr Applikation „kleine Welten“ selbst gestalten können, Tiere und Figuren in Bewegung bringen und eigene Sprachaufnahmen mit einbringen, **werden die Kreativität, das logische Denken und die Problemlösekompetenz** der kleinen Programmierer gefördert.

Die kostenlose ScratchJr App wurde von der Tufts University und dem Massachusetts Institute for Technology (MIT) speziell für Kinder im Vorschulalter entwickelt. Unser Workshop wird

durch **kindgerechte suchtpreventive Elemente und Bewegungsangebote** umrahmt: Auf spielerische Weise werden Mediennutzung und Alternativen mit den kleinen und großen Teilnehmern besprochen. Zusätzlich erhalten die Eltern begleitende Materialien von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** zum Umgang mit Medien im Kita-Alter.

Im Rahmen des „Praxistags: Medienerziehung in Hamburger Kitas“ führten wir einen Medienworkshop mit 20 Fachkräften durch. In unserem Medienworkshop erhielten die angehenden Erzieherinnen und Erzieher Einblicke in verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung von medienpädagogischen Angeboten für Kita-Kinder. Neben der ScratchJr App stellten wir ihnen auch andere kreative Möglichkeiten für erste Medienerfahrungen vor, wie „MakeyMakey“, durch das Kinder Alltagsobjekte in Tastaturen umwandeln können und zum Beispiel für Bananen Klavier spielen können.

Um uns mit weiteren Organisationen in Hamburg im Bereich Medienpädagogik zu vernetzen, richteten wir ein **Netzwerktreffen der Gesellschaft für Medienpädagogik** (gmk-net) in unseren Räumlichkeiten aus. Dem Diakonischen Werk Hamburg stellten wir unsere Tablets für eine Schulung ihrer Erzieherinnen und Erzieher im Bereich Medienpädagogik zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit 2019

Auch 2019 führten wir zahlreiche Aktionen durch, um noch mehr Fachkräfte, Eltern und Kinder mit unseren Angeboten zu erreichen und uns mit anderen Organisationen zu vernetzen. Neben lokalen Aktionen wie die erneute Teilnahme an Straßen-, Familienfesten und Kita-Messen in Hamburg und Nürnberg, lag ein Schwerpunkt auf dem Ausbau unserer Social-Media-Aktivitäten.

Familienfeste & Kita-Messen in Hamburg

Zum Kontaktaufbau zu Familien und Netzwerkpartnern waren wir 2019 wieder mit **TEOLEO®-Aktivständen** beim **Sport- und Familienfest in Rahlstedt**, beim **Eppendorfer Landstraßenfest** und dem **Sommerfest im Jenischpark** vertreten. An unseren Aktivständen konnten die Kleinsten mit ihren Eltern Kronen und Zauberstäbe aus unseren TEOLEO®-Ideenwelten basteln und Tierspuren erraten. Die Eltern konnten sich über unsere Angebote, insbesondere rund um unsere TEOLEO®-App und die TEOLEO®-Mobil-Kurse, informieren. Erstmals nahmen wir auch am **Hamburger Familientag im Rathaus** teil. Der von der Hamburger Sozialbehörde organisierte Aktionstag stand unter dem Motto „Kinder haben Rechte“. Rund um das Recht auf Bildung zeigten wir an unserem Stand, wie Bildung bereits für die Kleinsten ganz spielerisch und mit viel Spaß stattfinden kann. Neben Informationen für die Erwachsenen boten wir auch hier Kreativangebote aus unserer TEOLEO®-App für die Kleinsten an.

Insgesamt erreichten wir bei den Familienfesten **über 550 Kinder sowie ihre Eltern**, die gemeinsam unsere Angebote an den unterschiedlichen Aktiv- und Bastelständen nutzten und sich über unsere Angebote informierten.



Für **Kita-Fachkräfte** präsentierten wir unsere TEOLEO®-App und unsere TEOLEO®-Mobil-Kurse mit einem Informationsstand und kurzen Vorträgen beim „**Markt der Möglichkeiten**“ im **März, Mai und November 2019 in Hamburg**. In der Fachschule für Sozialpädagogik „Alte Eichen“ lag der Schwerpunkt der Messe auf der Förderung der Sprachentwicklung. Hier zeigten wir auf, wie die Angebote der TEOLEO®-App insbesondere aus diesem Bildungsbereich im Kita-Alltag schnell und einfach umgesetzt werden können und berichteten von unseren Erfahrungen mit unseren TEOLEO®-Mobil-Kursen im Rahmen der Reha für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen in der VAMED Klinik Geesthacht.

TEOLEO® und TEOLEO®-Mobil erreichen erste Öffentlichkeitswirkung außerhalb Hamburgs

Durch den Rollout unserer TEOLEO®-Mobil-Kurse ab März 2019 in Nürnberg waren wir 2019 erstmals auch hier mit unseren Aktionen aktiv. Beim **Sommerfest der Kita Kastanienhof**, in der auch regelmäßig unsere TEOLEO®-Mobil-Kurse stattfinden, gestalteten wir auf Bitte der Einrichtung einen Bastel- und Aktivstand. Von VEND Consulting wurden wir eingeladen, unsere TEOLEO®-App und TEOLEO®-Mobil-Kurse bei einem Workshop im Rahmen der Veranstaltung **Nürnberg.digital** zu präsentieren. Hier freuten wir uns außerdem über die Spende der Teilnehmerbeiträge der Veranstaltung durch VEND Consulting für die Weiterentwicklung unserer TEOLEO®-App.

Mit ersten öffentlich wirksamen Aktionen erreichten wir 2019 auch **überregionaler Reichweite**:

- Im Frühjahr 2019 besuchte ein Moderationsteam des **Bayerischen Rundfunks** unseren kostenlosen TEOLEO®-Mobil-Kurs bei Knirpse & Co. in Nürnberg. Der Beitrag wurde am 02.05.2019 in der „**Frankenschau aktuell**“ ausgestrahlt.
- Am 23.10.2019 war unsere Gründerin Dr. Manuela Drews Key Note Rednerin mit dem Beitrag „Mit digitalen Technologien frühkindliche Entwicklung fördern“ bei der Konferenz **TRANSFERleben – Technologietransfer gemeinsam gestalten!** in Nürnberg mit **130 Teilnehmern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft**.

- Auch im **ZDF** wurde am 07.12.2019 im Rahmen der **Spendengala „Ein Herz für Kinder“** über einen TEOLEO®-Mobil-Kurs als Beispiel des Engagements unseres Kooperationspartners, der Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL, berichtet.
- Eine besondere Auszeichnung erhielt unser TEOLEO®-Projekt von „**digital.engagiert**“: einer Förderinitiative von Amazon und dem Stifterverband unter der **Schirmherrschaft von Dorothee Bär**, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung. digital.engagiert unterstützt junge Menschen darin, digitale Fähigkeiten zu erwerben und sie für die Gesellschaft einzubringen. Gesucht wurden aufstrebende Teams bestehend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich mit digitalen Ansätzen für unsere Gesellschaft engagieren, oder solche, die mit ihrem Projekt die digitalen Fähigkeiten der Generation von Morgen stärken wollen. Aus allen eingereichten Projektideen wählte eine hochkarätige Jury die 12 besten aus, die neben einer finanziellen Förderung ein halbes Jahr unterstützt und begleitet wurden.

Bundesweiter Vorlesetag 2019

In Kombination mit unseren TEOLEO®-Mobil-Kursen nahmen wir wieder beim **bundesweiten Vorlesetag im November** teil. In unseren TEOLEO®-Mobil-Kursen für die **Altersgruppe 0 bis 3 Jahre** bastelten wir **eigene Bilderbücher** und lernten mit den Kleinsten gemeinsam die Gebärden für die abgebildeten Tiere. Unter dem Motto „**Teo's Flug ins All**“ veranstalteten wir für Kinder von **3 bis 6 Jahren** einen gemeinsamen Workshop mit der Elternschule Hamburg-Barmbek. Zuerst lauschten die Kinder und ihre Eltern unserer **Geschichte „Teo, Herr Mond und Frau Sonne“** aus unserer Ideenwelt „Sonne, Mond und Sterne“. Anschließend bastelten wir gemeinsam



Raketen-Rucksäcke mit den Kindern und Eltern, um damit mit einem kleinen Bewegungsspiel gemeinsam „durchs All“ zu fliegen.

Social Media, Pressearbeit & Co

Um noch mehr Familien und Fachkräfte mit unserer kostenlosen TEOLEO®-App zu erreichen, professionalisierten wir 2019 mit Hilfe der digital.engagiert Förderung unseren Social Media Auftritt. Dies beinhaltete die Überarbeitung und Reaktivierung unserer **Instagram- und Facebook-Seiten**. Regelmäßige Posts, Beiträge zur TEOLEO®-App sowie Hintergrundinformationen zur frühkindlichen Entwicklung sollen hier verstärkt auf unsere kostenlosen Angebote aufmerksam machen.

Zusätzlich starteten wir 2019 mit einem **Adventskalender bei pinterest**: Jeden Tag gab es eine Bastelidee, ein Bewegungsspiel oder ein Experiment für die Kinder. Auch in 2020 geht es weiter: seit dem 12.01.2020 wird täglich eine Idee aus unserer TEOLEO®-App auf Pinterest platziert. Pinterest wird dabei nicht nur von Eltern, sondern auch von Kita-Fachkräften regelmäßig als Inspirationsquelle genutzt. Zielgruppe unseres Pinterest Auftritts sind alle User, die Bastelideen oder Kinderthemen abonniert haben. **Laut pinterest analytics haben wir hier 11.000 monatliche Betrachter**.

Um auf unsere TEOLEO®-Mobil-Kurse aufmerksam zu machen und nach den Erfahrungen der ersten Projektmonate, konzentrierten wir uns im Jahr 2019 auf **Kurswerbung durch Plakate** und über die **Internetplattform kidsgo**. Neben der Bewerbung in den Kursorten selbst wurden in den betreffenden Fokusgebieten in knapp 45 Kitas Plakate mit neuen Kursterminen ausgeteilt. Darüber hinaus wurden wir in die Öffentlichkeitsarbeit unserer Netzwerkpartner selbst einbezogen, beispielsweise in Flyern, Broschüren und auf Internetseiten unserer Netzwerkpartner. Eine Flyer-Großaktion starteten wir erstmals mit der Elternschule Hamburg-Barmbek. Im Rahmen der Verteilung der Veranstaltungsbroschüre der Elternschule an Haushalte, soziale Einrichtungen und Kinderarztpraxen im Stadtteil Barmbek / Dulsberg wurden auch 2.500 TEOLEO®-Mobil-Flyer verteilt.

Zusätzlich veröffentlichten wir **Presseartikel in verschiedenen Stadtteil- und Elternzeitschriften** wie dem CURT Magazin Nürnberg und dem Magazin unseres Kooperationspartners Knirpse & Co. Nürnberg. Die oben genannten **Fernsehbeiträge im Bayerischen Rundfunk und bei der ZDF Spendengala** sowie erstmals **Berichte von Mama Bloggern** und unser Vortrag auf der „TransferLeben“-Konferenz trugen ebenfalls zu einer wesentlichen Stärkung der öffentlichen Präsenz bei.



2019 KURZ & KNAPP

2019 in Zahlen: Erreichte Kinder, Eltern & Fachkräfte

TEOLEO®-APP*

5.263 DOWNLOADS

Ca. 10.300 indirekt erreichte Kinder

1.854 aktive Nutzer / Devices

TEOLEO®-MOBIL-KURSE IN HAMBURG UND NÜRNBERG*

1.010 KURSTEILNEHMER

von 0-6 Jahren seit Oktober 2018, davon:

860 erreichte Kinder | ca. 530 Eltern

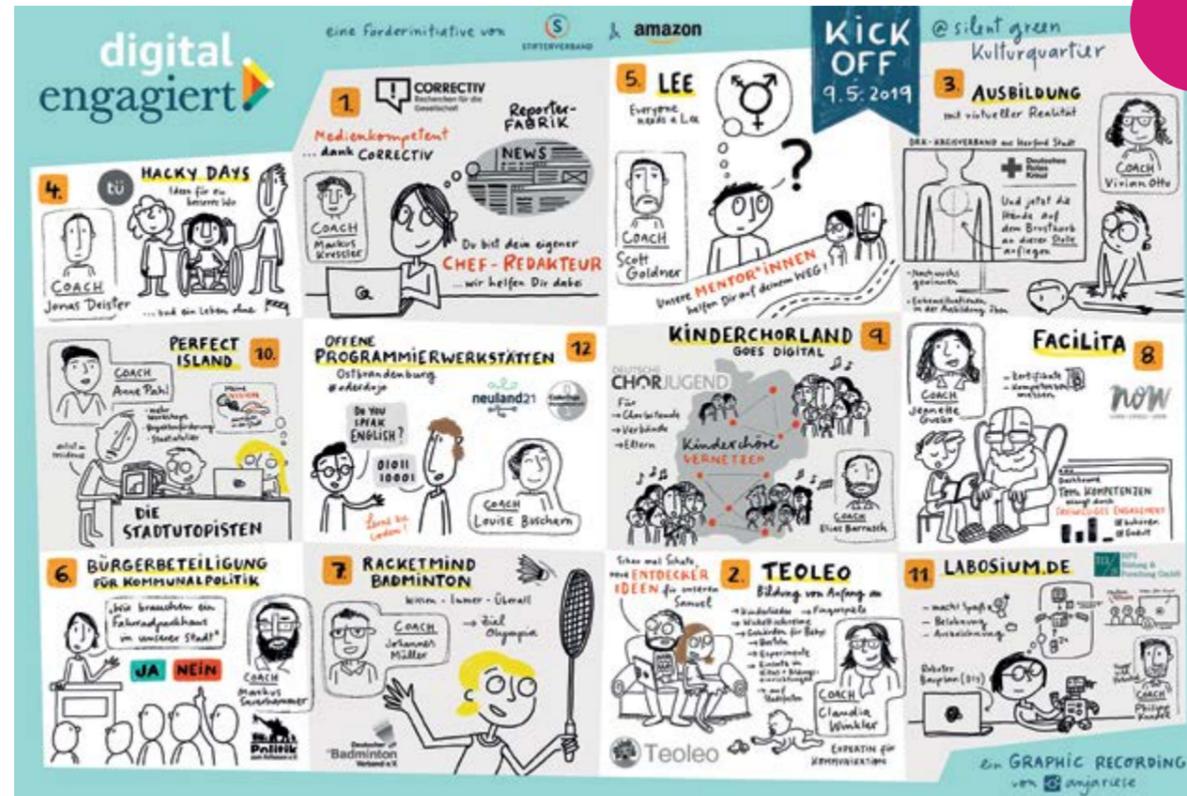
OHNE ZÄHLUNG WIEDERHOLTER TEILNAHME AN EINER KURSREIHE

**FAMILIENFESTE, WORKSHOPS UND KITA-MESSEN
IN HAMBURG & NÜRNBERG**

587 Kinder | ca. 470 Eltern

230 Fachkräfte

* Stichtag 31.12.2019



Auszeichnung durch digital.engagiert

Das Jahr 2019 brachte für uns eine besondere Auszeichnung mit sich: unsere TOLEO®-App wurde als eines der besten 12 digitalen Bildungsprojekte Deutschlands von digital.engagiert ausgezeichnet. digital.engagiert ist eine Förderinitiative von Amazon und dem Stifterverband unter der **Schirmherrschaft von Staatsministerin und Beauftragter der Bundesregierung für Digitalisierung Dorothee Bär**.

Neben der finanziellen Anerkennung umfasste die Auszeichnung eine ideelle Förderung mit Experten-Workshops, Netzwerkveranstaltungen und individuellem Coaching. Gemeinsam mit Coachin Claudia Winkler, ehemaliges Vorstandsmitglied von Telekom Austria und Social Entrepreneur, hinterfragten wir unsere bisherige Strategie, um zu untersuchen, wie wir mit unserem TOLEO®-Angebot noch mehr Menschen erreichen können. Hierfür führten wir unter anderem eine erneute Umfrage unter den Nutzern der TOLEO®-App sowie Fokusinterviews mit einzelnen Nutzerinnen durch.

Ein wesentliches Ergebnis des Coachings war die Überarbeitung unseres Außenauftritts auf der TOLEO®-Website sowie das Re-Design unserer App. Gemeinsam mit Experten von Amazon und dem digital.engagiert Netzwerk führten wir eine umfassende Usability Analyse unserer App durch und identifizierten Verbesserungsmöglichkeiten. Über die youvoo Plattform konnten wir David Wenk als ehrenamtlichen Designer gewinnen, der auf Basis dieser Ergebnisse im Herbst 2019 ein Re-Design der App vornahm. Die technische Umsetzung des Re-Designs startete im Herbst 2019. Der Re-Launch der TOLEO®-App 2.0 ist für 2020 geplant.

Neben Verbesserungen der Handhabbarkeit der App für die Nutzer wird die TOLEO®-App 2.0 wesentlich stärker den Beitrag der App zur Förderung einer gesunden frühkindlichen Entwicklung aufzeigen. So können die Nutzer in Zukunft direkt sehen, welche der 6 Bildungsbereiche mit den jeweiligen Ideen angesprochen werden und gezielt Angebote innerhalb bestimmter Entwicklungsbereiche (z.B. Sprache) auswählen.



Impressum

Initiative für frühe Bildung gGmbH
Friesenweg 1 | 22763 Hamburg

Telefon 040 6057 3884
E-mail info@initiative-fuer-fruehe-bildung.de

www.initiative-fuer-fruehe-bildung.de

Steuernummer 17/431/15216
Amtsgericht Hamburg, HRB 147804

Geschäftsführerin Dr. Manuela Drews

Redaktion
Dr. Manuela Drews, Miriam Fehl, Isabel Mayer

Bildnachweise
in alphabetischer Reihenfolge
AdobeStock, Anja Riese, Carolin Löwert,
Christoph Wehrer / Stiftung Haus der kleinen
Forscher, Fotolia, Initiative für frühe Bildung,
Sandra Schink / Körber Stiftung

Gestaltung
Lisa Gradl

Unsere Vision

**Durch
eine spielerische
Förderung der
frühkindlichen Ent-
wicklung allen Kindern
bestmögliche Start-
chancen ins Leben
geben**

